

Ilan Pappé warnt die britische Labour-Partei vor der Unterstützung von Israels Blau-Weiß-“Farce“

Joe Gill in Brighton, Großbritannien, 23.09.19

Der israelische Historiker sagt geradeheraus, dass sich die *Labour*-Partei nicht dazu bewegen lassen soll eine von Benny Gantz geführte Regierung zu unterstützen

Er warnte die britische *Labour*-Partei davor, das israelische Oppositionsbündnis zu begrüßen, das Premierminister Benjamin Netanyahu nach den Wahlen von letzter Woche ersetzen könnte.

„Ob innerhalb oder außerhalb der EU, Großbritannien ist Teil Europas, und dieses Europa schweigt seit 2006, als Israel begann, eine völkermörderische Politik gegenüber den Menschen im Gazastreifen zu betreiben.“

Ilan Pappé

In einem überfüllten Saal, außerhalb der Jahreskonferenz der *Labour*-Partei, sagte er, dass sich die israelische *Blau-Weiß*-Koalition unter der Führung des ehemaligen Generals Benny Gantz in ihrer Art mit den Palästinensern umzugehen, nicht vom Likud unterscheide. „Wir nannten es liberalen Zionismus, oder linken Zionismus – das ist alles weg – sie nennen es nun anders, Blau und Weiß, keine Ahnung was das sein soll“. „Die wichtigste ideologische Haltung ist, dass sie Netanyahu nicht mag. Ich mag ihn auch nicht, aber das reicht nicht als Vision für die Zukunft.“

Pappé ist Autor von „Die ethnische Säuberung Palästinas“ und Professor an der Exeter University. Er verließ Israel 2007, nachdem er und seine Familie Morddrohungen er hielten, als er sich für den akademischen Boykott Israels aussprach.

Die *Blau-Weiß*-Partei gewann bei den Parlamentswahlen in Israel letzte Woche 33 Sitze gegenüber Netanyahus 31 Sitzen. Sie hat die Stimmen anderer Parteien im israelischen Parlament, einschließlich der palästinensischen Gemeinsamen Liste, zusammengeführt. Aber mit 54 Abgeordneten, die sie unterstützen, hat die Koalition noch immer sieben Sitze zu wenig um eine Regierung bilden zu können. Die Parteien haben über eine mögliche Koalition zwischen *Blau-Weiß* und *Likud* Gespräche geführt.

Blau und Weiß, so Pappé, ist „in der Lage, die öffentliche Meinung im Westen wieder zu faszinieren“, speziell die Labour-Partei, speziell die *Blairites* [Unterstützer von Tony Blairs Politik] innerhalb der Partei. Sie lieben Generäle wie Benny Gantz, der ein Kriegsverbrecher ist, und der an den Menschen im Gazastreifen Verbrechen begangen hat.“ Sollte die Opposition in Israel in der Lage sein, Netanyahu zu ersetzen, wird sich um Gantz eine neue Erzählung entwickeln, die unter Teilen der westlichen Linken Unterstützung finden wird.

„Das ist genau die Art von Farce, mit der wir uns alle konfrontiert sehen werden. Israel ist wieder eine Sozialdemokratie, es gibt eine vernünftige, etablierte israelische politische Partei, die die Nachfolge des schrecklichen Herrn Netanyahu antritt.“

Kein Unterschied

„Diese Leute sind aber nicht anders als Netanyahu, wenn es um die PalästinenserInnen geht und das ist das Kernproblem.“ Die Veranstaltung wurde am Rande der Konferenz von der pro-palästinensischen *Jewish Voice for Labour** organisiert.

Pappe kritisierte auch die britischen Medien für ihre Berichterstattung über die seit langem andauernde Kontroverse um Antisemitismus in der *Labour*-Partei, die Jeremy Corbyns Führung seit seiner Wahl im Jahr 2015 verfolgt.

„Jede Minute, die die britischen Medien verschwenden um über angeblichen institutionalisierten Antisemitismus in der *Labour*-Partei zu berichten, ist eine Minute die sie genutzt haben sollten, darüber zu berichten, was den Menschen in den C-Gebieten und anderswo in Palästina angetan wird“ sagte er und bezog sich auf Abschnitte des besetzten Westjordanlandes.

„Ob innerhalb oder außerhalb der EU, Großbritannien ist Teil Europas, und dieses Europa schweigt seit 2006, als Israel begann, eine völkermörderische Politik gegenüber den Menschen im Gazastreifen zu betreiben.“

„Wir sind Juden, nicht Zionisten

Pappe bekam Applaus, als er den Zionismus und den Siedler-Kolonialismus ablehnte.

„Für mich ist es wichtig als israelischer Bürger, die israelische Flagge am Tag der Unabhängigkeit nicht zu hissen, denn diese Flagge steht für Unterdrückung, Kolonisierung, Rassismus“, sagte er. „Ich kann mich nicht mit der Flagge eines Staates identifizieren, der ein anderes Volk unterdrückt, und die Flagge Palästinas ist für mich die Flagge der Gerechtigkeit, und ich schwenke sie stolz.“

Weiterhin fügte er hinzu, dass sich Großbritannien nicht mit seiner Rolle bei der Ermöglichung der Enteignung der Palästinenser auseinandergesetzt habe.

„Wir wissen, dass es Großbritannien war, das es dem kolonialen zionistischen Siedlerprojekt erlaubt hat, in Palästina Fuß zu fassen. Ohne die britischen Bajonette wäre die ganze Katastrophe von 1948 [die Nakba] vermieden worden“, sagte Pappe.

„Wir haben heute hier eine Zusammenkunft, um nicht nur der *Labour*-Partei, sondern auch der britischen Regierung zu sagen, dass Sie sich nie mit Ihrer Rolle bei der Katastrophe der Palästinenser auseinandergesetzt haben und es höchste Zeit ist, dass Sie es tun, anstatt die Balfour-Erklärung zu feiern.

„Wir sind Juden und keine Zionisten, weil wir die Geschichte kennen.“

Quelle:

https://www.middleeasteye.net/news/we-are-jews-and-not-zionist-ilan-pappe-warns-labour-against-support-blue-and-white-charade?fbclid=IwAR1NJxXOWuk6LHVC40RgVv5WqI9RvE23hU4_D4RizWe57NvfhHLKY1iaw-I

* Netzwerk jüdischer Mitglieder der *Labour*-Partei

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de